auch meine Sammlung von Auszügen unter einander und suchte sie ein paar Wochen nachher möglichst wieder in Ordnung zu bringen, ehe ich die Sätze völlig vollendete. Dies sollte mir Gewandheit und Takt in Anordnung der Gedanken geben. Verglich ich nun meine Arbeit mit der Urschrift, so fand ich manche Fehler und verbesserte sie; bisweilen aber hatte ich doch die Freude zu glauben, ich habe in diesen oder jenen unbedeutenden Einzelnheiten glücklicher Weise die Methode oder die Sprache etwas besser getroffen. Dies machte mir Muth.

Mittel zur Wohlhabenheit.

Fleiß und Sparsamkeit sind Mittel zur Wohlhabenheit und zur Tugend, indem es einem Dürftigen schwerer wird, immer ehrlich zu handeln.

Geld ist erstaunlich fruchtbar; denn wenn man nur die ersten hundert Thaler hat, so ist es ziemlich leicht, die andern hundert zu erlangen.

Das Rechte ist auch das Nützlichste.

Wer in Aufträgen Anderer arbeitet, der muß stets bereit seyn, Rechnung abzulegen und ihre Zusendungen mit der größten Klarheit und Pünktlichkeit machen. Dies ist die eindringlichste Empfehlung für neue Aufträge.